

**SUUNTO D4F**  
BENUTZERHANDBUCH

1. Sicherheit.....	4
2. Erste Schritte.....	6
2.1. Status- und Ansichtsdисplays.....	6
2.2. Einrichtung.....	6
2.3. Symbole.....	6
3. Eigenschaften.....	8
3.1. Aktivierung und Überprüfungen vor dem Tauchgang.....	8
3.2. Alarmer, Warnungen und Benachrichtigungen.....	8
3.3. Apnoe-Timer.....	9
3.4. Hintergrundbeleuchtung.....	10
3.5. Batterieanzeige.....	11
3.6. Datumsanzeige.....	11
3.6.1. Zeit.....	11
3.6.2. Datum.....	11
3.6.3. Einheiten.....	12
3.6.4. Dualzeit.....	12
3.6.5. Wecker.....	12
3.7. Display-Kontrast.....	13
3.8. Tiefenalarm.....	13
3.9. Tauchhistorie.....	13
3.9.1. Nummerierung von Tauchgängen.....	15
3.10. Tauchmodi.....	15
3.10.1. Freitauchmodus.....	16
3.11. Tauchzeitalarm.....	17
3.12. Speicherintervall.....	17
3.13. Stoppuhr.....	17
3.14. Oberflächenzeit und Flugverbotszeit.....	18
3.15. Töne.....	19
3.16. Wasserkontakt.....	19
4. Pflege und Support.....	20
4.1. Hinweise zur Handhabung.....	20
4.2. Wasserfestigkeit.....	20
4.3. Batterieaustausch.....	21
5. Referenzen.....	22
5.1. Technische Daten.....	22
5.2. Gesetzliche Anforderungen.....	23
5.2.1. CE EMC.....	23
5.2.2. EU-Norm Tiefenmessung.....	23
5.3. Handelszeichen.....	23

5.4. Patentinweis.....	23
5.5. Eingeschränkte internationale Garantie.....	23
5.6. Copyright.....	25

# 1. Sicherheit

## Typen der Sicherheitshinweise

 **WARNUNG:** - Weist auf Verfahren oder Situationen hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

 **ACHTUNG:** - Weist auf Verfahren oder Situationen hin, bei denen das Produkt beschädigt werden kann.

 **HINWEIS:** - Hebt wichtige Informationen hervor.

 **TIPP:** - Weist auf zusätzliche Tipps zur Verwendung der Gerätefunktionen hin.

## Vor jedem Tauchgang

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Verwendung, Displays und Grenzen Ihrer Tauchgeräte vollständig verstanden haben. Sollten Sie Fragen zu diesem Handbuch oder dem Tauchcomputer haben, kontaktieren Sie Ihren Suunto-Händler noch vor dem Tauchen mit dem Tauchcomputer. Denken Sie stets daran, dass **SIE FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT VERANTWORTLICH SIND!**

## Sicherheitshinweise

 **WARNUNG:** TAUCHCOMPUTER DÜRFEN NUR VON GESCHULTEN TAUCHERN VERWENDET WERDEN! Eine unzureichende Ausbildung kann bei jeder Tauchart zu Fehlverhalten führen, das ernste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

 **WARNUNG:** Sie müssen die gedruckte Kurzanleitung und die Online-Bedienungsanleitung Ihres Tauchcomputers lesen. Andernfalls besteht die Gefahr schwerwiegender Verwendungsfehler mit Verletzungs- oder gar Todesfolge.

 **WARNUNG:** DAS RISIKO EINER DEKOMPRESSIONSERKRANKUNG BESTEHT IMMER! Die individuelle physische Verfassung ist von Person zu Person und tagtäglich unterschiedlich. Diesen Schwankungen kann kein Tauchcomputer Rechnung tragen. Zur Vermeidung der Dekompressionserkrankung sollten Sie sich unbedingt an die vom Instrument angezeigten Belastungsgrenzen halten. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sollten Sie regelmäßig einen Arzt zur Untersuchung Ihrer Tauchtauglichkeit aufsuchen.

 **WARNUNG:** Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, empfehlen wir Ihnen, nicht zu tauchen. Tauchen führt zu einer physischen Belastung des Körpers, die für Personen mit Herzschrittmacher ungeeignet sein kann.

 **WARNUNG:** Wenn du einen Herzschrittmacher trägst, solltest du vor der Verwendung dieses Geräts deinen Arzt konsultieren. Der Herzschrittmacher kann durch die induktive Frequenz des Geräts gestört werden.

**⚠️ WARNUNG:** Obwohl unsere Produkte den Branchennormen entsprechen, können bei Kontakt des Produkts mit der Haut allergische Reaktionen oder Hautirritationen auftreten. Verwende das Gerät in diesem Fall nicht weiter und suche einen Arzt auf.

**⚠️ WARNUNG:** Nicht zur professionellen Verwendung! Suunto Tauchcomputer sind ausschließlich für Sportzwecke vorgesehen. Taucher können durch die Anforderungen beim gewerblichen oder professionellen Tauchen Tiefen und Bedingungen ausgesetzt sein, die ein erhöhtes Risiko für eine Dekompressionskrankheit (DCS) mit sich bringen. Suunto rät deshalb dringend von der Verwendung des Geräts zum gewerblichen oder professionellen Tauchen ab.

**⚠️ WARNUNG:** BENUTZEN SIE BACK-UP-INSTRUMENTE! Achten Sie darauf, zusätzliche Instrumente wie einen Tiefenmesser, einen Zeitmesser oder eine Uhr zu verwenden.

**⚠️ WARNUNG:** Aus Sicherheitsgründen solltest du niemals allein tauchen. Tauche mit einem Partner, dem du vertrauen kannst. Auch solltest du dich nach dem Tauchen längere Zeit in Gesellschaft aufhalten, da das Einsetzen der Dekompressionskrankheit (DCS) verzögert oder durch Aktivitäten an der Oberfläche ausgelöst werden kann.

**⚠️ WARNUNG:** FÜHREN SIE VORAB-CHECKS DURCH! Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang, dass Ihr Tauchcomputer ordnungsgemäß funktioniert. Prüfen Sie, ob das Display funktioniert, der Batteriestand ausreichend ist und so weiter.

**⚠️ WARNUNG:** Überprüfe deinen Tauchcomputer während eines Tauchgangs regelmäßig. Solltest du ein Problem mit einer Computerfunktion vermuten oder feststellen, brich den Tauchgang sofort ab und kehre sicher zur Oberfläche zurück. Rufe den Suunto Kundendienst an und bringe deinen Computer zur Überprüfung in ein autorisiertes Suunto Servicezentrum.

**⚠️ WARNUNG:** SETZE KEIN TEIL DEINES TAUCHCOMPUTERS GASGEMISCHEN AUS, DEREN SAUERSTOFFANTEIL BEI ÜBER 40 % LIEGT! Angereicherte Luft mit höherem Sauerstoffanteil stellt ein Explosions- und Brandrisiko dar, einschließlich schwerer Verletzungen oder des Todes.

**⚠️ WARNUNG:** Verwende das Suunto USB-Kabel nicht in Bereichen, in denen entflammable Gase vorhanden sind. Dies könnte eine Explosion auslösen.

**⚠️ WARNUNG:** Das Suunto USB-Kabel darf in keiner Weise auseinander- oder umgebaut werden. Dadurch könnten Stromschläge oder Feuer ausgelöst werden.

**⚠️ WARNUNG:** Verwende das Suunto USB-Kabel nicht, wenn das Kabel oder Teile beschädigt sind.

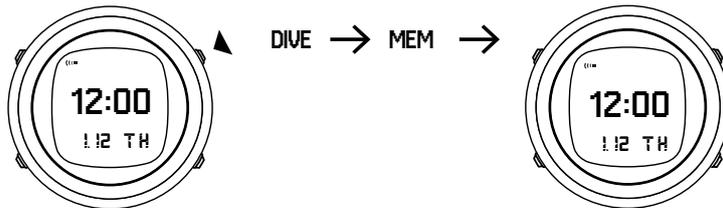
**⚠️ ACHTUNG:** Lasse die Verbindungsstifte des USB-Kabels KEINE leitfähigen Oberflächen berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss im Kabel führen und es unbrauchbar machen.

## 2. Erste Schritte

### 2.1. Status- und AnsichtsdDisplays

Suunto D4f hat drei Hauptmodi: **ZEIT**, **TAUCHEN** und **SPEICHER**. Drücken Sie zum Ändern der Modi auf [MODE].

Sofern der Modus **DIVE** (Tauchen) nicht ausgeschaltet ist, schaltet der Suunto D4f automatisch in den Modus **DIVE** (Tauchen), wenn Sie sich mehr als 1,2 m unter Wasser befinden.



Die Ansichten in der unteren Zeile, durch die Sie mit [DOWN] und [UP] scrollen können, sind in den Zeit- und Tauchmodi unterschiedlich.

### 2.2. Einrichtung

Damit Sie alle Möglichkeiten Ihres Suunto D4f voll ausschöpfen können, sollten Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Anleitung nehmen und sich mit den Modi und Einstellungen vertraut machen. Stellen Sie absolut sicher, dass Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, bevor Sie ins Wasser gehen.

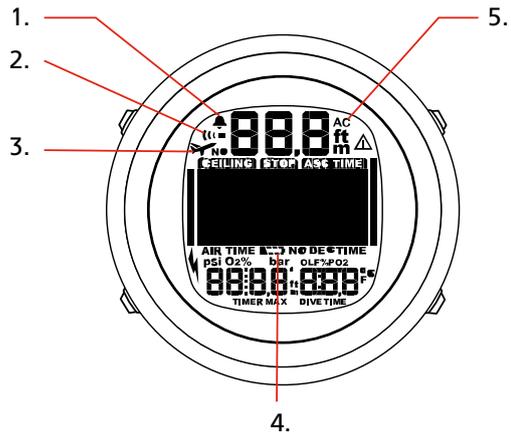
Erste Schritte:

1. Halten Sie zum Aktivieren des Gerätes eine Taste gedrückt, bis sich das Display einschaltet.
2. Halten Sie [DOWN] gedrückt, um die **General Settings** (Allgemeinen Einstellungen) aufzurufen.
3. Zeit einstellen. Siehe 3.6.1. *Zeit*.
4. Datum einstellen. Siehe 3.6.2. *Datum*.
5. Einheiten einstellen. Siehe 3.6.3. *Einheiten*.
6. Drücken Sie zum Beenden der Einstellungen auf [MODE].

Der standardmäßig eingestellte Tauchmodus ist **Free** (Free). Weitere Informationen zu den Tauchmodi finden Sie unter 3.10. *Tauchmodi*.

### 2.3. Symbole

Die Suunto D4f verwendet folgende Symbole:



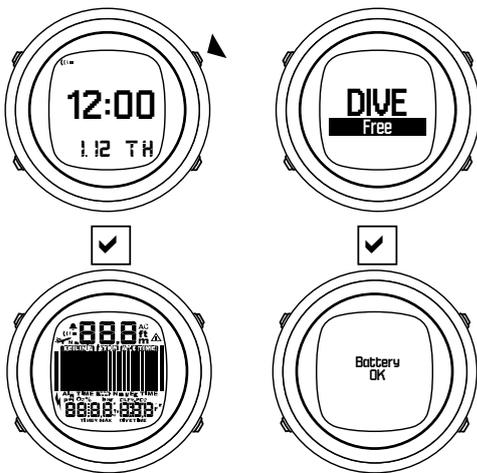
Symbol	Beschreibung
1	Täglicher Alarm
2	Tauchalarm
3	Nicht fliegen
4	Batterieladestand niedrig
5	Aktivierter Wasserkontakt

## 3. Eigenschaften

### 3.1. Aktivierung und Überprüfungen vor dem Tauchgang

Der Tauchmodus wird automatisch aktiviert, wenn Sie tiefer als 1,2 m tauchen, es sei denn er wurde ausgeschaltet. Sie sollten jedoch vor dem Tauchgang auf den Tauchmodus umschalten, und den Batteriezustand, die Anzeige und so weiter überprüfen.

Jedes Mal, wenn Ihr Suunto D4f in den Tauchmodus versetzt wird, werden eine ganze Reihe automatischer Überprüfungen durchgeführt. Alle grafischen Displayelemente werden eingeschaltet und die Hintergrundbeleuchtung und Pieptöne werden aktiviert. Nachfolgend wird der Batteriestand überprüft.



Es wird dringend empfohlen, vor Antritt einer Tauchreise auf den Tauchmodus umzuschalten, um sicherzustellen, dass alle Funktionalitäten ordnungsgemäß funktionieren.

Der Suunto D4f wechselt nach den automatischen Überprüfungen in den Oberflächenmodus. Sie sollten zu diesem Zeitpunkt, noch bevor Sie ins Wasser gehen, manuelle Überprüfungen durchführen.

Vergewissern Sie sich, dass:

1. Der Suunto D4f im richtigen Modus ist und die Displays vollständig angezeigt werden.
2. Das Einheitensystem korrekt ist.
3. Korrekte Temperatur- und Tiefenwerte angezeigt werden.
4. Der Alarm Pieptöne sendet.

### 3.2. Alarmer, Warnungen und Benachrichtigungen

Der Suunto D4f verfügt über akustische und visuelle Alarmer, die Ihnen anzeigen, wenn wichtige Grenzwerte oder Voreinstellungen erreicht werden.

Die einzige akustische Alarmart zeigt niedrige Priorität an:

Alarmart	Tonmuster	Dauer
Niedrige Priorität	- -	0,8 Sek. Ton + 3,2 Sek. Pause

Zusätzlich gibt es zwei akustische Anleitungsbenachrichtigungen:

Piepton bei Anweisungen	Tonmuster	Interpretation
Aufstieg		Aufstieg beginnen
Abstieg		Abstieg beginnen

Um die Batterielebensdauer zu schonen, zeigt der Suunto D4f Daten während der Alarmpausen an.

#### Alarmer mit niedriger Priorität:

Alarmart	Alarmgrund
Alarm mit niedriger Priorität, zweimal wiederholt. Der Wert für die maximale Tiefe blinkt	Die festgelegte maximale Tiefe oder die maximale Tiefe für das Gerät wurde überschritten. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.
Alarm mit niedriger Priorität, zweimalige Wiederholung; der Wert für die Tauchzeit blinkt	Die festgelegte Tauchzeit wurde überschritten. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.
Alarm mit niedriger Priorität. Der Wert für die maximale Tiefe blinkt.	Die festgelegte Tiefe wurde erreicht. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.
Alarm mit niedriger Priorität, Der Wert für die Oberflächenzeit blinkt.	Dauer der Oberflächenzeit bis zum nächsten Tauchgang. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.

#### Visuelle Alarme

Symbol auf dem Display	Anzeige
 NO	Fliegen Sie nicht (nach einem einzelnen Freitauchgang von 10 Minuten)

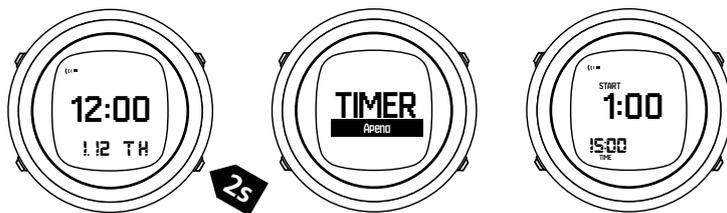
### 3.3. Apnoe-Timer

Mit dem Apnoe-Timer können Sie Intervalle beim Freitauchen trainieren. Sie können folgende Einstellungen anpassen:

- **Vent.** (Vent.): ventilation time (Beatmungszeit); der Startpunkt für die Dauer Ihrer Atemzeit. Die Zeit wird bei jedem Intervall schrittweise um die Zuwachsrate erhöht.
- **Incr** (Incr): increment time (Zuwachsrate); sie wird der Beatmung bei jedem Intervall hinzugefügt. Wenn sich beispielsweise Ihre Beatmung auf 1,00 Minuten beläuft und Ihre Zuwachsrate 30 Sekunden beträgt, liegt das erste Intervall für die Beatmung bei 1,00, das zweite bei 1,30, das dritte bei 2,00 Minuten und so weiter.
- **Repeats** (Wiederholungen): Anzahl der Intervalle

Apnoe-Timer-Einstellungen anpassen:

1. Halten Sie zum Öffnen des Apnoe-Timers die Taste [UP] im Zeitmodus gedrückt.



2. Halten Sie zum Öffnen der Apnoe-Timer-Einstellungen die Taste [DOWN] gedrückt.
3. Passen Sie die Beatmungszeit mit [UP] oder [DOWN] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Passen Sie die Zuwachsrate mit [UP] oder [DOWN] an und bestätigen Sie mit [SELECT].
5. Passen Sie die Anzahl der Intervalle mit [UP] oder [DOWN] an und bestätigen Sie mit [SELECT].

So verwenden Sie den Apnoe-Timer:

1. Drücken Sie zum Starten des ersten Intervalls auf [SELECT]. Der Timer zählt bis zur Beatmungszeit herunter. Der Countdown wird bis zu 30 Sekunden nach der definierten Beatmungszeit weitergezählt.
2. Starten Sie den Apnoe-Zyklus durch Drücken auf [SELECT]. Sie können dies jederzeit während des Beatmungs-Countdowns starten. In der Uhr sind keine Apnoe-Zeiten definiert. Sie können die Länge oder Kürze wunschgemäß festlegen.
3. Drücken Sie zum Starten des nächsten Beatmungszyklus erneut auf [SELECT].
4. Wiederholen Sie die Schritte bis zum Ende der festgelegten Intervallanzahl.
5. Beenden Sie den Apnoe-Timer durch Drücken von [MODE].

Sie können den Apnoe-Timer zurücksetzen indem Sie [SELECT] gedrückt halten.

Der Apnoe-Timer unterstützt bis zu 20 Intervalle, jedoch hängt dies von den Beatmungszeiten und Zuwachsraten ab. Der letzte Beatmungszyklus muss mindestens 0,05 Sekunden und darf höchstens 20 Minuten lang sein.

**⚠️ WARNUNG:** Wer Tauchgänge mit Atemhalten unternimmt, geht das Risiko eines sogenannten Schwimmbad-Blackouts (SWB) ein, einer plötzlichen Ohnmacht aufgrund von Sauerstoffmangel.

## 3.4. Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie zum Aktivieren der Hintergrundbeleuchtung im Tauchmodus auf [MODE].

Andernfalls halten Sie die Taste [MODE] gedrückt, bis die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist.

Sie können festlegen, wie lange die Hintergrundbeleuchtung nach dem Aktivieren eingeschaltet bleibt, oder sie komplett ausschalten.

Dauer der Hintergrundbeleuchtung einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [DOWN], um zu **DECLINATION** (Deklination) zu scrollen und bestätigen Sie mit [SELECT] (Auswählen).

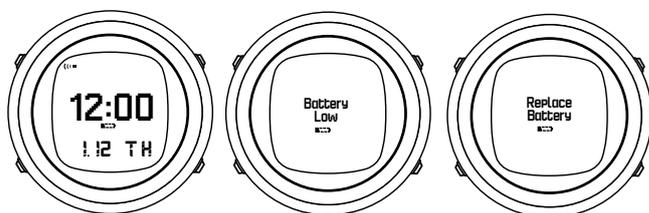
3. Stellen Sie Dauer mit den Tasten [DOWN] (nach unten) oder [UP] (nach oben) ein, oder schalten Sie sie aus.
4. Drücken Sie zum Speichern und Zurückkehren zu den Einstellungen auf [MODE] .

 **HINWEIS:** Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, wird sie beim Ertönen eines Alarms nicht aktiviert.

## 3.5. Batterieanzeige

Temperaturen und interne Oxidierung können sich auf die Batteriespannung auswirken. Wenn Sie Ihren Suunto D4f längere Zeit nicht, oder bei kalten Temperaturen, verwendet haben, kann eine Warnung über niedrigen Batteriestand angezeigt werden, obwohl die Batterie noch über ausreichend Kapazität verfügt.

Kehren Sie in diesem Fall in den Tauchmodus zurück und überprüfen Sie den Batteriestatus. Wenn der Batteriestand niedrig ist, wird die Warnung Batterieladestand niedrig angezeigt.



Wenn das Symbol für niedrigen Batteriestand im Oberflächenmodus angezeigt wird, oder das Display ausgeblendet erscheint, kann der Batteriestand zu niedrig sein. Der Austausch der Batterie wird empfohlen.

 **HINWEIS:** Aus Sicherheitsgründen können weder die Hintergrundbeleuchtung noch akustische Signale (Ton) aktiviert werden, wenn die Warnung für niedrigen Batteriestand angezeigt wird.

## 3.6. Datumsanzeige

Im Suunto D4f wird standardmäßig die Datumsanzeige angezeigt.

### 3.6.1. Zeit

In den Zeiteinstellungen können Sie die Stunden, Minuten, Sekunden und das Tagesformat (12 oder 24 Stunden) einstellen.

Zeit einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] zu **Time** (Zeit) und drücken Sie dann auf [SELECT] .
3. Stellen Sie die Zeit mit [DOWN] oder [UP] ein und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Wiederholen Sie die Einstellungen für Minuten und Sekunden. Legen Sie das Stundenformat mit [DOWN] oder [UP] fest und bestätigen Sie mit [SELECT] .
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

### 3.6.2. Datum

Das Datum und der Wochentag werden im Zeitmodus in der unteren Zeile angezeigt. Drücken Sie zum Umschalten zwischen den Ansichten auf [DOWN] .

Datum einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [UP] , um zu **Date** (Datum) zu scrollen und bestätigen Sie mit [SELECT] .
3. Stellen Sie das Jahr mit [DOWN] oder [UP] ein und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Wiederholen Sie den Schritt für die Einstellung von Monat und Tag.
5. Zum Beenden drücken Sie auf [MODE] .

### 3.6.3. Einheiten

In der Einheiteneinstellung können Sie wählen, ob Einheiten metrisch oder imperial (US-System) angezeigt werden.

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [UP] , um zu **Date** (Datum) zu scrollen und bestätigen Sie mit [SELECT] .
3. Drücken Sie auf [DOWN] , um zwischen **Metric** (metrisch) und **Imperial** (US-System) umzuschalten und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Zum Beenden drücken Sie auf [MODE] .

### 3.6.4. Dualzeit

Mit der Dualzeit können Sie die aktuelle Uhrzeit in einer zweiten Zeitzone anzeigen. Nach Drücken auf [DOWN] wird die Dualzeit im Display des Zeitmodus unten links angezeigt.

Dualzeit einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [UP] , um zu **Dual Time** (Dualzeit) zu scrollen und bestätigen Sie mit [SELECT] .
3. Stellen Sie die Stunden mit [DOWN] (nach oben) oder [UP] (nach unten) ein und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Wiederholen Sie die Einstellung für die Minuten.
5. Zum Beenden drücken Sie auf [MODE] .

### 3.6.5. Wecker

Der Suunto D4f verfügt über eine tägliche Alarmfunktion, die für einmaligen Alarm, für Wochentage oder für jeden Tag eingestellt werden kann.

Wenn der tägliche Alarm aktiviert wird, blinkt das Fenster und der Alarm ertönt für 60 Sekunden. Sie können den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen.

Täglichen Alarm einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] nach oben zu **Alarm** (Alarm) und danach auf [Select.]
3. Wählen Sie die Aktivierung des Alarms mit [DOWN] oder [UP] und bestätigen Sie mit [Select] . Sie können zwischen **OFF** (Aus), **ONCE** (Einmal), **WEEKDAYS** (Wochentage), oder **EVERY DAY** (Jeden Tag) wählen.
4. Stellen Sie die Zeit mit [DOWN] oder [UP] ein und bestätigen Sie mit [SELECT] .
5. Wiederholen Sie die Einstellung für Minuten.
6. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

## 3.7. Display-Kontrast

Sie können den Display-Kontrast Ihren Vorlieben anpassen, oder auch, um den sich verändernden Tauchbedingungen Rechnung zu tragen.

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [UP] , um zu **Date** (Datum) zu scrollen und bestätigen Sie mit [SELECT] .
3. Ändern Sie den Kontrast mit den Tasten [DOWN] (nach unten) oder [UP] (nach oben) in einer Skala von 0 (niedrigste Einstellung) zu 10 (höchste Einstellung).
4. Zum Beenden drücken Sie auf [MODE] .

## 3.8. Tiefenalarm

Standardmäßig ertönt der Tiefenalarm bei 30 m. Sie können die Tiefe Ihren persönlichen Vorlieben anpassen oder den Alarm ausschalten.

Anpassen des Tiefenalarms:

1. Halten Sie im Tauchmodus die Taste [DOWN] zum Öffnen der Einstellungen gedrückt.
2. Scrollen Sie durch Drücken von [UP] zu **Depth Alarm** (Tiefenalarm) und danach auf [SELECT] .
3. Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Alarms auf [UP] und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Passen Sie die Tiefe mit [DOWN] oder [UP] an und bestätigen Sie mit [SELECT] .
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

Wenn der Tiefenalarm aktiviert wird, blinkt das Hintergrundlicht und der akustische Alarm für niedrige Priorität ertönt. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.

## 3.9. Tauchhistorie

Das detaillierte Logbuch und die Tauchhistorie finden Sie im Speichermodus des Suunto D4f.

Das Logbuch enthält ein durchdachtes Tauchprofil für jeden aufgezeichneten Tauchgang. Die zeitlichen Abstände zwischen den im Protokoll gespeicherten Datenpunkten basieren auf dem konfigurierbaren Speicherintervall (siehe 3.12. *Speicherintervall*).

Die Tauchhistorie bietet eine Zusammenfassung aller aufgezeichneten Tauchgänge.

Öffnen der Tauchhistorie:

1. Drücken Sie auf [MODE] bis **MEM** (MEM) angezeigt wird.
2. Sie können zwischen **History** (Historie) und **Logbook** (Logbuch) durch Drücken auf [DOWN] oder [UP] wechseln.
3. Wenn Sie sich die Historie oder das Logbuch ansehen, können Sie auch auf [MODE] drücken, um zurückzugehen und das andere zu wählen. Drücken Sie zum Beenden ein zweites Mal auf [MODE] .

## Historie

In der geöffneten Ansicht der Tauchhistorie können Sie zwischen **Scuba History** (Gerätetauchhistorie) und **FREE DIVE HISTORY** (Freitauchhistorie) durch Drücken von [DOWN] oder [UP] wechseln.

Die Gerätetauchhistorie enthält die Zusammenfassung von Folgenden:

- Tauchstunden (wenn ein einzelner Tauchgang länger als zehn Minuten dauerte)
- Gesamtanzahl der Tauchgänge
- Maximale Tiefe

In der Gerätetauchhistorie werden maximal 999 Tauchgänge und 999 Tauchstunden aufgezeichnet. Nach dem Erreichen dieser Grenzwerte werden die Zähler auf Null zurückgesetzt.

Die Freitauchhistorie enthält Folgendes:

- die tiefsten und die längsten Tauchgänge aller Freitauchgänge
- die kumulative Tauchzeit in Stunden und Minuten
- die Gesamtanzahl der Tauchgänge

In der Freitauchhistorie werden maximal 999 Tauchgänge und 99:59 Tauchstunden aufgezeichnet. Nach dem Erreichen dieser Grenzwerte werden die Zähler auf Null zurückgesetzt.

## Logbuch

Öffnen des Logbuchs:

1. Drücken Sie dreimal auf [MODE] , bis Sie in den Modus **MEM** gelangt sind.
2. Mit der Taste [UP] können Sie das **Logbook** (Logbuch) auswählen.
3. Scrollen Sie mit [DOWN] oder [UP] zu dem Protokoll, das Sie ansehen möchten, und drücken Sie auf [SELECT] .
4. Drücken Sie zum Scrollen durch die Seiten auf [SELECT] .
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

Jedes Protokoll besteht aus drei Seiten:

1. Zusammenfassung
2. maximale Tiefe
3. Datum des Tauchgangs
4. Art des Tauchgangs (erkennbar am ersten Buchstaben des Tauchmodus, **F** (F) für **Free** (Free)- und **G** (G) für **Gauge** (Gauge)-Modus, falls Tauchgang zehn Minuten überstieg)
5. Beginnzeit des Tauchgangs
6. Nummer des Tauchgangs, vom ältesten zum neuesten
7. Gesamttauchzeit (in Minuten)
8. Oberflächenzeit
9. maximale Tiefe
10. Oberflächenzeit nach dem vorherigen Tauchgang
11. Durchschnittliche Tiefe
12. Tauchprofil
13. Grafik des Tauchprofils
14. Wassertemperatur
15. Tiefen-/Zeitprofil des Tauchgangs

Drücken Sie auf [UP] , um schrittweise durch die Grafik des Tauchprofils zu gehen, oder halten Sie [UP] gedrückt, um automatisch zu scrollen.

Die Grafik des Tauchprofils zeigt die Tauchdaten von Punkt zu Punkt an.

Zwischen den ältesten und neuesten Tauchgängen wird der Text **End of Logs** (Ende der Protokolle) angezeigt.

Die Kapazität des Logbuchs hängt von den Speicherintervallen ab. In der Standardeinstellung (2 Sek.) liegt die Kapazität bei ca. 3,5 Stunden.

Die ältesten Tauchgänge werden gelöscht, wenn der Speicher voll ist und neue Tauchgänge hinzugefügt werden.

Der Speicherinhalt bleibt auch bei Batteriewechsel erhalten (vorausgesetzt, dass die Batterie gemäß den Anweisungen ausgetauscht wurde).

### 3.9.1. Nummerierung von Tauchgängen

Mehrere Tauchgänge am selben Tag gelten als Wiederholungstauchgänge derselben Serie.

Die Tauchgänge jeder Serie werden nummeriert. Der erste Tauchgang einer Serie ist **DIVE 1** (Tauchgang 1), der zweite ist **DIVE 2** (Tauchgang 2) usw.

## 3.10. Tauchmodi

Der Suunto D4f verfügt über folgende Tauchmodi:

- **Free** (Freitauchen): für Freitauchgänge
- **Off** (Aus): Schaltet den Tauchmodus komplett aus. Der Tauchcomputer schaltet den Tauchmodus unter Wasser nicht automatisch ein und der Planungsmodus für Tauchgänge ist ausgeblendet.

Standardmäßig ist beim Aufrufen des Tauchmodus der Modus **Free** (Free) aktiviert. Sie können in den allgemeinen Einstellungen ändern, welcher Modus aktiviert sein soll, oder den Tauchmodus ausschalten.

 **TIPP:** Der Tauchmodus kann während Zeiträumen, in denen Sie keinen Tauchcomputer benötigen, ausgeschaltet werden.

Tauchmodi ändern:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie zum Aufrufen des **Dive Mode** (Tauchmodus) auf [SELECT] .
3. Wechseln Sie zum gewünschten Modus mit [UP] oder [DOWN] und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

Jeder Tauchmodus verfügt über eigene Einstellungen, die Sie anpassen müssen, während Sie sich im jeweiligen Modus befinden.

Modifizieren der Einstellungen in den Tauchmodi:

1. Halten Sie im jeweiligen Tauchmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie zum Scrollen durch die Einstellungen auf [DOWN] oder [UP] .
3. Wählen Sie eine Einstellung mit [SELECT] aus.
4. Passen Sie die Einstellung mit [DOWN] oder [Up] an und bestätigen Sie mit [SELECT] .
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

### 3.10.1. Freitauchmodus

Im **Free**-Modus (Freitauchmodus) kann der Suunto D4f als Instrument zum Freitauchen verwendet werden. Die Tauchzeit wird in Minuten und Sekunden in der Mitte des Displays angezeigt.

Freitauchen beginnt bei 1,2 m (4 ft) und endet, wenn Sie in eine Tiefe von weniger als 0,9 m (3 ft) gelangen.

Der Modus **Free** (Freitauchen) verfügt über folgende Einstellungen:

- Meldungen zur Tauchtiefe (siehe 3.10.1.1. *Meldungen zur Tauchtiefe*)
- Tiefenalarm (siehe 3.8. *Tiefenalarm*)
- Tauchzeitalarm (siehe 3.11. *Tauchzeitalarm*)
- Oberflächen-Timer (siehe 3.10.1.2. *Oberflächen-Countdown-Timer*)
- Speicherintervall (siehe 3.12. *Speicherintervall*)

#### 3.10.1.1. Meldungen zur Tauchtiefe

Sie können im Freitauchmodus bis zu fünf voneinander unabhängige Meldungen zur Tauchtiefe definieren, beispielsweise, um Sie auf Freifallbeginn oder Mouth-Fill hinzuweisen. Jede Meldung erfolgt an einer definierten Tauchtiefe und kann ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die Tiefe für die Meldung erreicht haben, beginnt die Hintergrundbeleuchtung zu blinken und der akustische Alarm für niedrige Priorität ertönt.

Meldungen zur Tauchtiefe definieren:

1. Halten Sie im Modus **Free** (Freitauchen) die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [SELECT] , um die Einstellungen für **Depth Notify** (Meldungen zur Tauchtiefe) zu öffnen.
3. Scrollen Sie mit [DOWN] oder [UP] durch die Meldungen und öffnen Sie eine Meldung mit [SELECT] .
4. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP] , um die Meldung ein- bzw. auszuschalten und bestätigen Sie mit [SELECT] .
5. Passen Sie die Tiefe mit [DOWN] oder [UP] an und bestätigen Sie mit [SELECT] .
6. Scrollen Sie zur nächsten Meldung, die Sie modifizieren möchten, oder drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

#### 3.10.1.2. Oberflächen-Countdown-Timer

Beim Freitauchen können Sie sich mit dem Oberflächen-Countdown-Timer auf Ihren nächsten Tauchgang vorbereiten. Der Suunto D4f beginnt mit dem Countdown sobald Sie eine Wassertiefe von 1,2 m erreicht haben.

Einstellen der Countdown-Zeit:

1. Halten Sie im Modus **Free** (Freitauchen) die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [UP] , um zur **Surf. Time Notify** (Info Oberflächenzeit) zu scrollen.
3. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP] , um den Timer einzuschalten und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Passen Sie die Dauer des Countdowns mit [DOWN] oder [UP] an und bestätigen Sie mit [SELECT] .
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

## 3.11. Tauchzeitalarm

Der Tauchzeitalarm kann für mehr Tauchsicherheit zu verschiedenen Zwecken aktiviert werden. Es ist ein einfacher Countdown-Timer im Minutentakt.

Tauchalarm einstellen:

1. Halten Sie in einem relevanten Tauchmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP] , um zu **ALARM TIME** (Alarmzeit) zu scrollen.
3. Drücken Sie zum Einschalten des Alarms auf [UP] und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Passen Sie die Dauer mit [UP] oder [DOWN] an und bestätigen Sie mit [SELECT] .
5. Drücken Sie zum Beenden auf [MODE] .

## 3.12. Speicherintervall

Mit dem Speicherintervall wird gesteuert, wie oft Informationen eines Tauchgangs im Logbuch gespeichert werden. Werkseitig ist ein Speicherintervall von 2 Sekunden eingestellt.

Ändern des Speicherintervalls:

1. Halten Sie im Tauchmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Blättern Sie mit der Taste [UP] zu **Sample Rate** (Speicherintervall) und drücken Sie [SELECT] .
3. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP] , um das Intervall zu ändern und bestätigen Sie mit [SELECT] .
4. Drücken Sie zum Beenden auf **MODE**.

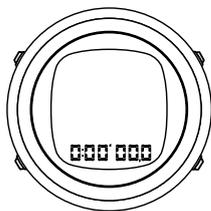
Für das Speicherintervall stehen folgende Optionen zur Verfügung: 1, 2 und 5 Sekunden.

## 3.13. Stoppuhr

Die Stoppuhr kann zum Messen von Zwischenzeiten und abgelaufenen Zeiten eingesetzt werden.

So aktivieren Sie die Stoppuhr:

1. Drücken Sie im Zeitmodus auf [UP] oder [DOWN] , um durch die untere Zeile zu scrollen, bis die Stoppuhr angezeigt wird.



2. Drücken Sie zum Starten bzw. Anhalten der Stoppuhr auf [SELECT] .
3. Zum Nehmen von Zwischenzeiten drücken Sie auf [DOWN] .
4. Halten Sie [SELECT] gedrückt, um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Mit [DOWN] können Sie nach dem Anhalten der Stoppuhr durch die Zwischenzeiten scrollen.

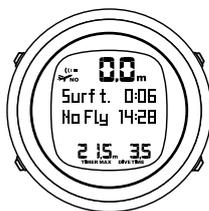
### 3.14. Oberflächenzeit und Flugverbotszeit

Der Suunto D4f zeigt nach dem Auftauchen weiterhin sicherheitsrelevante Daten und Alarme zum letzten Tauchgang an. Wenn Sie nach Ihrem Tauchgang warten müssen, bevor Sie wieder fliegen können, wird in allen Modi ein Flugverbotsymbol angezeigt.



Wenn Sie mehr Informationen zu Ihrer Oberflächenzeit und Flugverbotszeiten sehen möchten, müssen Sie den Tauchmodus öffnen.

Der Suunto D4f zeigt die verstrichene Zeit seit Ihrem Auftauchen im Feld **Surf t.** (Zeit an der Oberfläche) an. Das Flugzeugsymbol bedeutet, dass Sie nicht fliegen sollten. Der Countdown zu dem Zeitpunkt, an dem Sie sicher fliegen können, wird im Feld **No Fly** (Nicht Fliegen) angezeigt.



Wenn ein einzelner Freitauchgang länger als zehn Minuten dauerte, oder wenn ein Tauchgang im **Gauge** (Gauge)-Modus (Bottom-Timer) durchgeführt wurde, beträgt die Flugverbotszeit immer 48 Stunden.

**⚠️ WARNUNG:** SOLANGE DAS GERÄT EINE FLUGVERBOTSZEIT HERUNTERZÄHLT SOLLTEN SIE NICHT FLIEGEN. AKTIVIEREN SIE DEN COMPUTER VOR EINEM FLUG, DAMIT SIE DIE VERBLEIBENDE FLUGVERBOTSZEIT ÜBERPRÜFEN KÖNNEN! Fliegen oder Reisen in größere Höhen innerhalb der Flugverbotszeit können das Risiko einer Dekompressionserkrankung wesentlich erhöhen. Beachten Sie die Empfehlungen des Divers Alert Network (DAN). Für das Fliegen nach dem Tauchen gibt es keine Regel, mit der eine Dekompressionserkrankung vollständig ausgeschlossen werden kann!

Das Divers Alert Network (DAN) empfiehlt für Flugverbotszeiten Folgendes:

- Vor dem Abheben eines Düsenverkehrsflugzeugs auf Reisehöhe (bis zu 2400 m) ist eine Oberflächenpause von mindestens 12 Stunden notwendig, damit eine gewisse Sicherheit für den Taucher besteht, symptomfrei zu fliegen.
- Taucher, die tägliche oder mehrere Tauchgänge für mehrere Tage hintereinander planen, oder Tauchgänge planen, in denen Dekompressionsstopps nötig sind, müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen und eine mehr als zwölfstündige Pause vor einem Flug einplanen. Zudem empfiehlt die Undersea and Hyperbaric Medical Society (UHMS) Tauchern, die mit normalen Luftflaschen tauchen und keine Symptome der Dekompressionskrankheit zeigen, 24 Stunden nach ihrem letzten Tauchgang zu warten, bevor sie in einem Flugzeug mit Kabinendruck auf bis zu 2.400 m Höhe fliegen. Zu dieser Empfehlung gibt es nur zwei Ausnahmen:
  - Wenn die gesamte Tauchzeit eines Tauchers in den letzten 48 Stunden unter 2 Stunden lag, wird eine zwölfstündige Oberflächenpause vor dem Flug empfohlen.
  - Nach einem Tauchgang mit Dekompressionsstopp sollten mindestens 24 Stunden, wenn möglich 48 Stunden, bis zum nächsten Flug gewartet werden.

Suunto empfiehlt, Flüge gemäß den DAN- und UHMS-Richtlinien wahrzunehmen und auch die Flugverbotsbedingungen des Tauchcomputers einzuhalten.

### 3.15. Töne

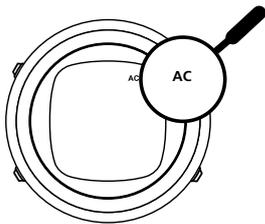
Der Ton des Gerätes kann ein- und ausgeschaltet werden. Wenn der Ton stumm geschaltet ist, gibt es keine akustischen Alarme.

Ton einstellen:

1. Halten Sie im Zeitmodus die Taste [DOWN] gedrückt.
2. Drücken Sie auf [DOWN] (nach unten) oder [UP] (nach oben), um zu **Tones** (Töne) zu scrollen und bestätigen Sie mit [SELECT].
3. Drücken Sie auf [DOWN] oder [UP], um zwischen Ein/Aus umzuschalten und bestätigen Sie mit [SELECT].
4. Zum Beenden drücken Sie auf [MODE].

### 3.16. Wasserkontakt

Der Wasserkontakt befindet sich seitlich am Gehäuse. Unter Wasser sind die Kontaktpole durch die Leitfähigkeit des Wassers verbunden. Der Suunto D4f schaltet automatisch in den Tauchstatus um, wenn Wasser erkannt wird und der Tiefenmesser den Wasserdruck bei 1,2 m erkennt.



**AC** (AC) wird angezeigt, bis der Wasserkontakt deaktiviert wird. Es ist wichtig, den Bereich des Wasserkontakts sauber zu halten. Verunreinigungen oder Schmutz können die automatische Aktivierung bzw. Deaktivierung verhindern.

 **HINWEIS:** Feuchtigkeit, die sich rund um den Wasserkontakt gebildet hat, kann die Aktivierung des Tauchmodus verursachen. Dies kann beispielsweise beim Händewaschen oder Schwitzen passieren. Deaktivieren Sie zum Sparen des Batteriestroms den Wasserkontakt, indem Sie ihn mit einem weichen Handtuch reinigen bzw. trocknen.

## 4. Pflege und Support

### 4.1. Hinweise zur Handhabung

Der Suunto D4f Tauchcomputer ist ein hochwertiges Präzisionsinstrument. Er wurde zwar zum Standhalten der Strapazen beim Tauchen konzipiert, muss jedoch mit derselben Pflege und Vorsicht wie jedes andere Präzisionsinstrument behandelt werden.

Behandeln Sie das Instrument sorgfältig – lassen Sie es nicht fallen, und setzen Sie es keinen Stößen aus.

Legen Sie das Armband Ihres Tauchcomputers nicht zu fest um das Handgelenk. Sie müssen einen Finger zwischen das Armband und Ihr Handgelenk schieben können.

Spülen Sie es nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser und einer milden Seife ab, und reinigen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch oder Fensterleder.

Verwenden Sie nur Originalzubehör von Suunto – Schäden, die auf nicht originales Zubehör zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen.

Halten Sie die Bereiche der Wasserkontakte und Tiefensensoren auf beiden Seiten der Uhr sauber. Reinigen Sie sie mit sauberem Wasser und einer weichen Bürste, wie z. B. einer Zahnbürste.

Versuchen Sie nie, das Gehäuse Ihres Tauchcomputers zu öffnen. Lassen Sie Ihren Suunto D4f alle zwei Jahre in einem Suunto Service Center warten.

In diesem Service wird eine Überprüfung der generellen Funktion und der Wasserdichtigkeit durchgeführt, und die Batterie wird ausgetauscht. Für diesen Service sind spezielle Werkzeuge und entsprechende Schulung erforderlich, versuchen Sie nicht, diesen Service selbst durchzuführen.

Sollte Wasser in das Gehäuse oder Batteriefach eingedrungen sein, lassen Sie das Instrument sofort in Ihrem Suunto Service Center überprüfen.

Der optional erhältliche Kratzschutz des Suunto D4f schützt das Display gegen Kratzer. Der Kratzschutz kann separat von Ihrem autorisierten Suunto Händler erworben werden.

Sollten Sie Kratzer, Sprünge oder andere Mängel am Display entdecken, die seine Haltbarkeit beeinträchtigen könnten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren autorisierten Suunto Händler.

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Stöße, starke Hitze, direktes Sonnenlicht und chemische Substanzen.

Bewahren Sie Ihren Tauchcomputer an einem trockenen Ort auf, wenn Sie ihn nicht verwenden.

### 4.2. Wasserfestigkeit

Suunto D4f ist bis 100 Meter (328 ft) wasserdicht und entspricht der Norm ISO 6425 für Tauchuhren.

Um die Wasserdichtigkeit beizubehalten, empfehlen wir:

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß zu verwenden
- Reparaturarbeiten nur von einem autorisierten Suunto Servicezentrum, Partner oder Händler durchführen zu lassen
- Die Uhr frei von Schmutz und Sand zu halten

- Nie zu versuchen, das Gehäuse selbst zu öffnen
- Zu vermeiden, dass die Uhr rasch wechselnden Luft- und Wassertemperaturen ausgesetzt ist
- Die Uhr immer mit sauberem Süßwasser zu reinigen, nachdem sie im Salzwasser verwendet wurde
- Stöße zu vermeiden und die Uhr nicht fallen zu lassen

### 4.3. Batterieaustausch

Auf dem Suunto D4f wird ein Batteriesymbol als Warnung angezeigt, wenn die Batterieleistung zu niedrig ist. In diesem Fall sollten Sie Ihren Suunto D4f erst wieder zum Tauchen verwenden, nachdem die Batterie ausgetauscht wurde.

Lassen Sie die Batterie in einem autorisierten Suunto Service Center austauschen. Um das Eintreten von Wasser in das Batteriefach oder den Computer zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, dass die Batterie ordnungsgemäß ausgetauscht wird.

Verursachte Schäden durch unsachgemäßen Einbau der Batterie fallen nicht unter die Garantie.

Die gesamten Verlaufs- und Logbuchdaten, sowie persönlichen, Höhen- und Alarminstellungen bleiben im Speicher des Tauchcomputers, und stehen auch nach dem Austausch der Batterie weiterhin zur Verfügung. Alle sonstigen Einstellungen werden auf die werksseitigen Werte zurückgestellt.

## 5. Referenzen

### 5.1. Technische Daten

#### Abmessungen und Gewicht

- Länge: 50 mm (1,97 in)
- Breite: 50 mm (1,97 in)
- Höhe: 16,0 mm (0,61 in)
- Gewicht: 85 g (3,0 oz)

#### Betriebsbedingungen

- Wasserdicht bis: 100 m (328 ft) (erfüllt ISO 6425)
- Normaler Höhenbereich: 0 bis 3.000 m (0 bis 10.000 ft) über dem Meeresspiegel
- Betriebstemperatur: 0° C bis 40° C ( 32° F bis 104° F)
- Aufbewahrungstemperatur: -20° C bis +50° C (-4° F bis +122° F)
- Wartungszyklus: 2 (zwei) Jahre

#### Tiefenmesser

- Drucksensor mit Temperatenausgleich
- Maximaler statischer Druck: 10 bar (145 psi) (entspricht EN 13319 und ISO 6425)
- Genau bis 100 m (328 ft), erfüllt EN 13319
- Tiefenanzeigebereich: 0 bis 300 m (0 bis 984 ft)
- Auflösung: 0,1 m von 0 bis 100 m (1 ft von 0 bis 328 ft)

#### Temperaturanzeige

- Auflösung: 1°
- Anzeigebereich: -20° C bis +50° C (-4° F bis +122° F)
- Genauigkeit:  $\pm 2^{\circ}$  C ( $\pm 3,6^{\circ}$  F) innerhalb von 20 Minuten nach Temperaturwechsel

#### Weitere Anzeigen

- Tauchzeit: 0 bis 999 min
- Oberflächenzeit: 0 bis 99 Std. 59 Min.
- Tauchgangzähler: 0 bis 999 für Wiederholungstauchgänge

#### Kalenderuhr

- Genauigkeit:  $\pm 25$  Sek./Monat (bei 20° C / 68° F)
- 12/24 Std. Anzeige

#### Stoppuhr

- Genauigkeit: 1 Sekunde

- Anzeigebereich: 0:00 - 99:59
- Auflösung: 1 Sekunde

## Logbuch

- Speicherintervall im Modus Freitauchen: 2 Sekunden (Standard)
- Speicherkapazität: ca. 3,5 Std. bei einem Aufzeichnungsintervall von 2 Sekunden

## 5.2. Gesetzliche Anforderungen

### 5.2.1. CE EMC

Suunto Oy erklärt hiermit, dass dieses Gerät den wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG entspricht.

### 5.2.2. EU-Norm Tiefenmessung

EN 13319 ist eine europäische Norm für Tauch-Tiefenmesser Die Suunto Tauchcomputer erfüllen diese Norm.

## 5.3. Handelszeichen

Suunto D4f, ihre Logos und sonstige Handelszeichen und von Suunto gewählten Namen sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Suunto Oy. Alle Rechte vorbehalten.

## 5.4. Patenthinweis

Dieses Produkt ist durch folgende Patentanmeldungen und ihre entsprechenden nationalen Rechte geschützt: US 5.845.235. Es können weitere Patentanträge bestehen.

## 5.5. Eingeschränkte internationale Garantie

Suunto garantiert, dass Suunto oder ein von Suunto autorisiertes Servicezentrum (im Folgenden „Servicezentrum“) Material- oder Verarbeitungsfehler, die während des Garantiezeitraums aufgetreten sind, gemäß den Bedingungen dieser eingeschränkten internationalen Garantie nach eigenem Ermessen kostenlos durch a) Reparatur, b) Ersatz oder c) Rückerstattung des Kaufpreises behebt. Diese eingeschränkte internationale Garantie ist unabhängig vom Erwerbsland des Produkts gültig und durchsetzbar. Diese internationale Garantie schränkt deine Rechtsansprüche nicht ein, die dir gemäß einer verpflichtenden nationalen Rechtsprechung im Zusammenhang mit dem Verkauf von Verbrauchsgütern zustehen.

## Garantiezeitraum

Der Zeitraum der eingeschränkten internationalen Garantie beginnt mit dem Datum des Originalkaufs im Einzelhandel.

Sofern nicht anderweitig angegeben, gilt für Uhren, Smartuhren, Tauchcomputer, Herzfrequenzsender, Tauchsender, tauchmechanische Instrumente und mechanische Präzisionsinstrumente ein Garantiezeitraum von zwei (2) Jahren.

Für Zubehör, wie unter anderem Suunto Brustgurte, Uhrenarmbänder, Ladegeräte, Kabel, wiederaufladbare Batterien, Armbänder und Schläuche, gilt ein Garantiezeitraum von einem (1) Jahr.

Der Garantiezeitraum beträgt fünf (5) Jahre für Fehler, die auf den Tiefenmess (Druck)-Sensor in Suunto Tauchcomputern zurückzuführen sind.

## Ausschlüsse und Einschränkungen

Diese eingeschränkte internationale Garantie gilt nicht für:

1. a. a) normale Abnutzung wie Kratzer, Abrieb, oder Farb- bzw. Materialveränderungen bei nicht-metallischen Armbändern, b) Defekte, die durch groben Umgang entstanden sind, oder c) Defekte oder Schäden infolge von Handhabung entgegen dem vorgesehenen oder empfohlenen Verwendungszweck, aufgrund von unsachgemäßer Pflege, Fahrlässigkeit oder Unfällen, wie beispielsweise Fallenlassen oder Stoßen;
2. bedruckte Materialien und Verpackungen;
3. Schäden oder angebliche Schäden, die durch Verwendung des Produkts mit beliebigen Produkten, Zubehör, Software beziehungsweise Serviceleistungen entstanden sind, die nicht von Suunto hergestellt oder geliefert wurden;
4. nicht-wiederaufladbare Batterien.

Suunto garantiert nicht, dass das Produkt oder Zubehör unterbrechungs- oder fehlerfrei funktioniert, oder dass das Produkt oder Zubehör in Verbindung mit der Soft- oder Hardware von Fremdfirmen funktioniert.

Diese eingeschränkte internationale Garantie ist nicht einklagbar, wenn das Produkt oder Zubehör:

1. über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehend geöffnet wurde;
2. mit nicht zugelassenen Ersatzteilen repariert bzw. durch ein nicht autorisiertes Servicezentrum verändert oder repariert wurde;
3. und wenn seine Seriennummer, wie von Suunto im alleinigen Ermessen festgestellt, in irgendeiner Weise entfernt, verändert oder unleserlich gemacht wurde; oder
4. wenn es Chemikalien ausgesetzt wurde, einschließlich aber nicht beschränkt auf Sonnenschutz- und Insektenschutzmittel.

## Nutzung des Suunto Garantieservices

Um eine Suunto Garantieleistung beantragen zu können, musst du den entsprechenden Kaufbeleg vorlegen. Du musst dein Produkt online unter [www.suunto.com/register](http://www.suunto.com/register) registrieren, um weltweit Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können. Besuche [www.suunto.com/warranty](http://www.suunto.com/warranty), um bei deinem örtlichen autorisierten Suunto Händler oder telefonisch im Suunto Servicezentrum Anweisungen zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen zu erhalten.

## Haftungsbeschränkung

In dem gemäß den geltenden Gesetzen maximal zulässigen Umfang ist diese eingeschränkte internationale Garantie dein einziges und ausschließliches Rechtsmittel. Sie ersetzt alle stillschweigenden oder ausdrücklichen sonstigen Garantien. Suunto übernimmt keinerlei Haftung für besondere und zusätzliche Schadensansprüche, Nebenschäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden, einschließlich dem Verlust von erwarteten Gewinnen, Datenverlust,

Nutzungsausfall, Kapitalaufwendungen, Kosten für Ersatzausrüstungen oder -einrichtungen, Ansprüche Dritter, Sachschäden, die sich aus dem Kauf oder Gebrauch des Produkts oder aus einer Garantieverletzung, Vertragsbruch, Fahrlässigkeit, unerlaubter Handlung oder rechtlichen oder gesetzlichen Umständen ergeben. Dies gilt auch für den Fall, dass sich Suunto der Wahrscheinlichkeit derartiger Schäden bewusst war. Suunto haftet nicht für Verzögerungen bei der Erbringung von Garantieleistungen.

## 5.6. Copyright

© Suunto Oy 10/2012. Alle Rechte vorbehalten. Suunto, die Namen der Produkte von Suunto, deren Logos und sonstige Handelszeichen und Namen von Suunto sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Suunto Oy. Dieses Dokument und sein Inhalt sind Eigentum der Firma Suunto Oy und ausschließlich für den Kundengebrauch bestimmt, um Kenntnisse und relevante Informationen zum Betrieb der Suunto Produkte zu vermitteln. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Suunto Oy weder für einen anderen Gebrauch verwendet oder weitergegeben noch in anderer Form verbreitet, veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Wir haben zwar größte Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassend und korrekt sind, doch wird für ihre Richtigkeit keine stillschweigende oder ausdrückliche Gewähr übernommen. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Ankündigung jederzeit geändert werden. Seine aktuelle Fassung kann unter [www.suunto.com](http://www.suunto.com) heruntergeladen werden.

# Index

AC-Symbol.....	19	Modi.....	6 , 15
Aktivierung.....	8	Modi ändern.....	6
Alarm.....	12	Oberflächenzeit.....	18
Alarmer.....	8	Pflege.....	20
Anzeigen.....	11	Speichermodus.....	13
Apnoe-Timer.....	9	Symbol.....	6
Batterie.....	11 , 21	Tauchgang.....	15
Benachrichtigungen.....	8	Tauchmodi.....	16
contrast.....	13	Time.....	12
Display.....	6 , 13	Überprüfungen vor dem Tauchgang.....	8
Flugverbotszeit.....	18	units.....	12
Frei.....	16	Warnungen.....	8
Freitauchmodus.....	16	Wartung.....	20
Logbuch.....	13	Zeitmodus.....	11



# SUUNTO CUSTOMER SUPPORT

[www.suunto.com/support](http://www.suunto.com/support)

[www.suunto.com/register](http://www.suunto.com/register)

**Manufacturer:**

Suunto Oy  
Tammiston kauppatie 7 A,  
FI-01510 Vantaa FINLAND



© Suunto Oy 06/2021

Suunto is a registered trademark of Suunto Oy. All Rights reserved.